

Bregenz 0°C

Heute meist sonnig

So | 16.01.2005

18. Dezember 2004

David Steindl-Rast: Jesus Christus heute

An Weihnachten feiern Christen in aller Welt die Geburt Jesu Christi. Wer nicht nur "hübsch barbarisch kultivierte Feiertage" ohne "christliche Anfechtungen" (Martin Walser) verbringen will, für den kann dieser Vortrag des Benediktiner-Mönchs David Steindl-Rast zu einem tieferen Verständnis dessen führen, was wir an Weihnachten feiern und was Menschwerdung bedeutet.

 **David Steindl-Rast: Jesus Christus heute**

Jesus Christus – das ist für David Steindl-Rast eine Spannung zwischen zwei Polen: Jesus als geschichtliche, äußere Beobachtung, Christus als aktuelle innere Erfahrung. Es braucht beide Pole, damit der Glaube nicht einseitig, verzerrt, beliebig oder verschoben wird.

Von den geschichtlichen Daten über Jesus hebt David Steindl-Rast drei gesicherte Tatsachen hervor: Jesus sprach von Gott als Abba (Vater), vom Reich Gottes, zu dem alle (gerade auch die „Unreinen“) und alles (auch Pflanzen und Tiere) dazu gehören und er sprach in Gleichnissen.

Die Christus-Erfahrung als innere Erfahrung, als peak experience, ist die Erfahrung eines umfassenden Zugehörigkeitsgefühls: Gott ist in allem, und alles ist in Gott, deshalb darf nichts und niemand ausgeschlossen werden.

Allerdings hat eine Entwicklung stattgefunden, "die man als katastrophal bezeichnen muss", sagt David Steindl-Rast. Er meint damit: Die innere Erfahrung wurde zurück projiziert auf einen äußeren Gott. Damit wurde und wird gesellschaftliche Ungleichheit, politische und kirchliche Macht legitimiert. David Steindl-Rast fordert dazu auf, die theistische Projektion zurück zu nehmen und gemeinsam, Mensch zu werden.

 **Homepage www.gratefulness.org**[ÖSTERREICH NEWS](#)[VORARLBERG NEWS](#)[KLICKPUNKT](#)[▶ FOCUS](#)[HILDEGARD V. BINGEN](#)[KUNST & KULTUR](#)[COMEDY](#)[TAUSCHBÖRSE](#)[REZEPTE](#)[ORF VORARLBERG](#)[NACHLESE](#)[AUDIO & VIDEO](#)[KONTAKT](#)[TERMINE](#) Übersicht: alle ORF-Angebote auf einen Blick